



Nachhaltig handeln
in Unternehmen
Klimawin BW

Klimawin BW

Bericht

2025

CAT Clean Air Technology GmbH



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
1. Über uns	3
1.1 Unternehmensdarstellung	3
1.2 Wesentlichkeitsgrundsatz	4
2. Die Klimawin BW	5
2.1 Bekenntnis zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit und der Region	5
2.2 Die 12 Leitsätze der Klimawin BW	5
2.3 Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg	6
3. Checkliste: Unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement	7
3.1 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement im Unternehmen	7
3.2 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement vor Ort	8
4. Unsere Schwerpunktthemen	9
4.1 Überblick über die gewählten Schwerpunkte	9
4.2 Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind	9
4.3 Leitsatz 01 – Klimaschutz	10
4.4 Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft	12
4.5 Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation	14
5. Weitere Aktivitäten	17
6. Unser Klimawin BW-Projekt	21
6.1 Das Projekt	21
6.2 Art und Umfang der Unterstützung	21
6.3 Ergebnisse und Entwicklungen	22
6.4 Ausblick	22
Impressum	23

1. Über uns

1.1 Unternehmensdarstellung

Die **CAT Clean Air Technology GmbH (CAT Group)** bewegt sich in einem spannenden Umfeld: Als Spezialist für Reinräume und Technische Gebäudeausrüstung sind wir mit unseren Mitarbeitern dort im Einsatz, wo Zukunft entsteht: In der Solar- und Halbleiterindustrie, im Pharma- und Energiesektor, oder in der Medizintechnik.

Was heißt das konkret? Wir planen, realisieren und qualifizieren Räume für sensible Produktionsbedingungen – unter anderem Reinräume, Trockenräume, Labore, Prüfräume oder Apotheken. Für diese Bereiche gelten spezielle, meist gesetzlich vorgeschriebene Anforderungen an die Reinheit, da schon die geringste Kontamination im Produktionsprozess gravierende Folgen haben kann (zum Beispiel bei der Herstellung von Medikamenten).

Im Lauf der vergangenen 30 Jahre hat sich die CAT im Reinraumbereich zu einem gefragten Spezialisten entwickelt, der weltweit tätig ist. Unser Dienstleistungs-Portfolio umfasst Planung, Qualifizierung, Validierung, Kalibrierung, Strömungsvisualisierung, Bauleitung, Inbetriebnahme, Elektrische Gebäudetechnik, Heizungs-, Kälte- und Lüftungstechnik, Wartung, Instandsetzung sowie den Vertrieb von Reinraumausstattung.

Obwohl wir mit unseren Dienstleistungen rund um den Globus tätig sind, ist die CAT als schwäbischer Mittelständler fest in der Region verwurzelt. Das 1995 gegründete Unternehmen beschäftigt rund 60 Mitarbeiter am Stammsitz in Stuttgart-Weilimdorf, weitere 20 in den Außenbüros Penzberg, Ulm, München und Hohenstein-Ernstthal.

Das Thema Nachhaltigkeit ist in unserem Unternehmen schon allein durch unseren Tätigkeitsbereich fest verankert. So beschäftigen wir uns bei der Planung und Realisierung von Reinräumen und Produktionsanlagen intensiv mit Energieeffizienz und Energieeinsparungspotentialen – und das nicht nur im Sinne unserer Kunden. Die CAT arbeitet aus Eigenantrieb ständig an der Weiterentwicklung innovativer Verfahren und Produkte, pflegt einen intensiven Austausch mit Wissenschaft und Forschung (z.B. mit der Universität Stuttgart und dem Fraunhofer Institut) und ist in branchenübergreifenden Netzwerken und im Verbandswesen (z.B. Vorstandsvorsitz im Industrieverband Technische Gebäudeausrüstung Baden-Württemberg e.V.) aktiv.

www.catgmbh.de



Copyright: CAT GmbH

1.2 Wesentlichkeitsgrundsatz

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Arbeit im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Aktivitäten im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen ökologischen, ökonomischen und sozialen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2. Die Klimawin BW

2.1 Bekenntnis zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit und der Region

Mit der Unterzeichnung der Klimawin BW bekennen wir uns zu unserer ökologischen, ökonomischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

2.2 Die 12 Leitsätze der Klimawin BW

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsverständnis.

2.2.1 Klima und Umwelt

Leitsatz 01 – Klimaschutz

„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

Leitsatz 02 – Klimaanpassung

„Wir unternehmen Maßnahmen zur Klimawandelfolgenanpassung.“

Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

„Wir verringern die Inanspruchnahme von (natürlichen) Ressourcen und verfolgen das Ziel einer Kreislaufwirtschaft.“

Leitsatz 04 – Biodiversität

„Wir setzen uns aktiv für den Schutz und den Erhalt der Biodiversität ein.“

Leitsatz 05 – Produktverantwortung

„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“

2.2.2 Soziale Verantwortung

Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette

„Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in unserer Wertschöpfungskette.“

Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“

Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen

„Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.“

2.2.3 Ökonomischer Erfolg und Governance

Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“

Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert

„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

Leitsatz 11 – Transparenz

„Wir sind ein offenes Unternehmen, verhindern Korruption und berichten transparent über Finanzentscheidungen.“

Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation

„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

2.3 Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg

Ausführliche Informationen zur Klimawin BW und zu weiteren Mitgliedern finden Sie unter:

www.nachhaltigkeitsstrategie.de/klimawin

3. Checkliste: Unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement

Die Klimawin BW wurde unterzeichnet am: 25.03.2024

3.1 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement im Unternehmen

Leitsatz	Adressierter Leitsatz	Schwerpunktsetzung	Quantitative Dokumentation
Leitsatz 01 – Klimaschutz	ja	ja	ja
Leitsatz 02 – Klimaanpassung	ja	nein	nein
Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft	ja	ja	ja
Leitsatz 04 – Biodiversität	ja	nein	nein
Leitsatz 05 – Produktverantwortung	ja	nein	nein
Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette	ja	nein	nein
Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden	ja	nein	nein
Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen	ja	nein	nein
Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	ja	nein	nein
Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert	ja	nein	nein
Leitsatz 11 – Transparenz	ja	nein	nein
Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation	ja	ja	ja

3.2 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement vor Ort

Unterstütztes Klimawin BW-Projekt: Arbeitsplatz-Pate bei der Schwäbischen Tafel Stuttgart e.V.		
Schwerpunktbereich: Soziales Engagement		
ökologische Nachhaltigkeit: nein	soziale Nachhaltigkeit: ja	
Art der Förderung		
finanziell: ja	materiell: nein	personell: nein

4. Unsere Schwerpunktthemen

4.1 Überblick über die gewählten Schwerpunkte

Leitsatz 01 – Klimaschutz

„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

„Wir verringern die Inanspruchnahme von (natürlichen) Ressourcen und verfolgen das Ziel einer Kreislaufwirtschaft.“

Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation

„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

4.2 Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind

Die drei von uns gewählten Leitsätze haben in besonderem Maße etwas mit unserem Unternehmen, unserer Arbeit und Philosophie zu tun:

- Die Themen **Erneuerbare Energien und Energieeffizienz** sind fester Bestandteil unserer täglichen Arbeit – hier verfügen wir über umfangreiche Kompetenzen, die wir im Rahmen von Kundenprojekten laufend umsetzen und weiterentwickeln. Natürlich möchten wir das Thema deshalb auch bestmöglich „nach innen“ ins Unternehmen tragen, in der Firmenkultur verankern und die Mitarbeiter dafür sensibilisieren.
- Den Leitsatz **Ressourcen und Kreislaufwirtschaft** haben wir gewählt, weil wir dies für eine extrem wichtige Stellschraube in Bezug auf den Klimaschutz halten. Wir alle verbrauchen nachweislich zu viele Ressourcen und berauben uns damit über kurz oder lang unserer Lebensgrundlage. Hier möchten wir konsequent Einsparungspotentiale definieren und nutzen.
- Mit dem Leitsatz **Anreize zur Transformation** wollen wir im Unternehmen gemeinsam mit allen Mitarbeitern eine positive Dynamik erzeugen. Man hört in Bezug auf Klimaschutz immer wieder „Da kann ich als Einzelperson doch nichts bewirken“. Wir wollen zeigen, dass auch viele kleine Taten eine große Wirkung haben können und dies im Rahmen der KLIMAWIN messen und dokumentieren.

4.3 Leitsatz 01 – Klimaschutz

4.3.1 Zielsetzung

Unser Ziel ist es am Firmenstandort Stuttgart in absehbarer Zeit zu 100% stromautark zu sein. Dazu wollen wir die Stromerzeugung durch unsere Photovoltaikanlage sukzessive ausbauen und die Speicherkapazität optimieren, so dass wir auch an sonnenarmen Tagen Solarstrom nutzen können.

Ein weiteres Ziel ist es den Energieverbrauch insgesamt zu reduzieren. Hier wollen wir an zwei Stellen ansetzen. An der Implementierung eines intelligenten Energie-Monitoring-Systems, das uns detaillierte Verbrauchswerte liefert und Einsparpotentiale aufzeigt. Zum anderen wollen wir Maßnahmen planen und umsetzen, um Mitarbeiter, aber auch Kunden und Partner für das Thema Energieeffizienz und umweltbewusstes Handeln zu sensibilisieren.

Des Weiteren möchten wir das Thema nachhaltige Mobilität (zB im Rahmen von Dienstreisen und Auswärtsterminen) im Unternehmen stärken.

4.3.2 Ergriffene Maßnahmen

- Ausbau unserer Photovoltaikanlage
- Reduzierung des Stromverbrauchs durch aktives Licht-Management (Einbau von Zeitschaltuhren und Bewegungsmeldern), Nutzung von sparsamen LED-Lampen
- Gezielte Regenwassernutzung für Grünflächen: Umleitung von Sickerwasser in Wiesen auf dem Firmengelände
- Anbindung unserer Halle an den Batteriespeicher - hier kann nun auch mit Strom geheizt werden
- Installation eines Energie-Monitoring-Systems im Firmengebäude - ermöglicht uns den aktuellen Überblick über sämtliche Verbrauchswerte
- Integration des Themas Nachhaltigkeit in unsere Reiserichtlinie (u.a. bevorzugte Nutzung von ÖPNV und Fernzügen bei Reisen, Bildung von Fahrgemeinschaften, digitale Meetings und Konferenzen, wo möglich)

4.3.3 Ergebnisse und Entwicklungen

Qualitative Dokumentation

Im Bereich Klimaschutz haben wir im vergangenen Jahr gute Fortschritte erzielt. Besonders wichtig ist uns, dass das Thema im Unternehmen eine übergeordnete Rolle einnimmt und sich nicht auf einige wenige Bereiche beschränkt. Durch die Integration des Nachhaltigkeits-Aspekts in unternehmensinterne Abläufe und Regularien (unter anderem Reiserichtlinie) wird das Thema für die Mitarbeiter greifbar und ein selbstverständlicher Teil des Arbeitsalltags.

4.3.4 Indikatoren

Quantitative Dokumentation

Indikator 1: Wir wollen künftig zu 100 Prozent stromautark sein

- Hier haben wir eine Steigerung um 8% auf insgesamt 68% erreicht
- Innerhalb des nächsten Jahres wollen wir auf einen Anteil von 75% kommen

▪ **Indikator 2:** Senkung des Stromverbrauchs

- Wir konnten den Gesamtstromverbrauch am Firmenstandort Stuttgart um 9% senken
- Im kommenden Jahr soll der Energieverbrauch um weitere 8-10% gesenkt werden

4.3.5 Treibhausgasbilanz

Erst ab dem 2. Bericht notwendig

4.3.6 Ausblick

In unserem 2. Klimawin-Jahr werden wir den von uns begonnenen Weg im Bereich Klimaschutz konsequent weitergehen. Potential sehen wir weiterhin bei der Reduzierung des Gesamt-Energieverbrauchs, der verstärkten Nutzung regenerativer Energiequellen und der konsequenten Förderung des Umweltbewusstseins im Unternehmen.

Auch im Bereich Mobilität liegt viel Potential. Da wir Reisetätigkeiten aufgrund unseres Geschäftsfelds (Bau, Montage, Außendienst) nur eingeschränkt reduzieren können, werden wir weiter daran arbeiten, nachhaltige Alternativen und Lösungen in die Unternehmensprozesse zu integrieren.



4.4 Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

4.4.1 Zielsetzung

Unsere Zielsetzung im Bereich Ressourcen und Kreislaufwirtschaft ist klar definiert: Weniger kaufen, weniger verbrauchen, mehr recyceln. Um dies zu erreichen hatten wir im Zielkonzept zwei ganz konkrete Maßnahmen genannt.

Zum einen haben wir uns für die Implementierung eines ERP-Systems entschieden, das sämtliche Prozesse im Unternehmen digital vernetzt und abbildet. Dies umfasst unter anderem die Bereiche Buchhaltung, Personal, Administration, Einkauf, Finanzen, Dokumentation sowie sämtliche Abteilungen innerhalb des Unternehmens. Mithilfe des ERP-Systems sollen betriebliche Abläufe verschlankt und Ressourcen gespart werden. Dies betrifft sowohl Verbrauchsmaterialien (Papier, Ordner, Schreibmaterialien, Verpackungen), als auch die EDV (Strom, Rechnerleistung).

Eine weitere Maßnahme: Durch verstärktes Recycling von EDV-Hardware (Computer, Handys etc.) geben wir in Zusammenarbeit mit unserer IT-Abteilung verwertbare Elektroteile zurück in den Kreislauf.

Wir freuen uns, dass wir darüber hinaus noch zahlreiche weitere Maßnahmen umsetzen konnten!

4.4.2 Ergriffene Maßnahmen

- Erfolgreiche Implementierung eines ERP-Systems im Unternehmen
- Recycling von Elektroschrott und EDV-Hardware
- Reduzierung Papierverbrauch
- Arbeitsplatz-Sharing
- Reinigung und Wiederverwendung von Büromaterial
- Nachhaltige Beschaffung (Arbeitskleidung aus Bio-Baumwolle, zertifizierte Lieferanten - z.B. memo Versandhandel)
- Nutzung nachhaltiger Give aways
- Anschaffung eines Messestands aus nachhaltigem Material (Holz)
- Aufbereitung unserer Seminar-Bestuhlung statt Neukauf

4.4.3 Ergebnisse und Entwicklungen

Qualitative Dokumentation

Im Bereich Ressourcen und Kreislaufwirtschaft haben wir eine große Maßnahme und zahlreiche kleinere Maßnahmen erfolgreich umgesetzt. Die Auswirkungen haben sich sehr schnell bemerkbar gemacht (u.a. Reduzierung Papierverbrauch und Büromaterial). Auch bei der Beschaffung

konnten wir den Anteil der Produkte aus nachhaltigen Materialien und öko-zertifiziertem Handel deutlich erhöhen. Potential sehen wir künftig beispielsweise im Bereich der Müllreduzierung und sauberen Mülltrennung - hier wollen wir die Effizienz noch deutlich steigern.

4.4.4 Indikatoren

Quantitative Dokumentation

Indikator 1: Signifikante Reduzierung des Papierverbrauchs im Büro

- Senkung des Papierverbrauchs um 50 Prozent!
- Senkung um mind. weitere 10 Prozent im 2. Klimawin-Jahr

Indikator 2: Anzahl der recycelten Elektro- und EDV-Geräte

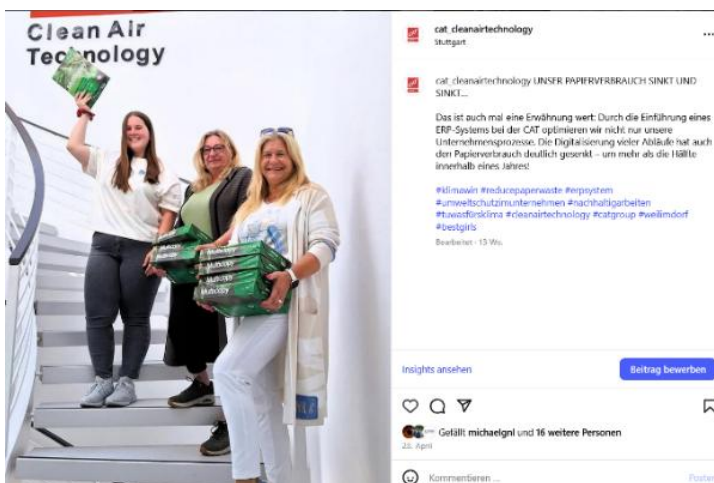
- Quote: nahezu 100 Prozent
- Ziel: Beibehaltung dieser sehr guten Quote



4.4.5 Ausblick

Im Bereich ressourcenschonendes Arbeiten haben wir unsere für das 1. Klimawin-Jahr gesteckten Ziele erreicht. Hier gibt es allerdings unglaublich viele Möglichkeiten nachhaltig zu agieren - wir werden weitere Maßnahmen definieren und umsetzen. Unter anderem soll der Fokus auch im Bereich Veranstaltungen und Seminare verstärkt auf Nachhaltigkeit und ressourcenschonende Planung und Durchführung gerichtet werden.

- Weitere Reduktion des Ressourcenverbrauchs in allen Bereichen
- Unser Ziel: Übertreffung der erreichten Ziele des 1. Klimawin-Jahres und Ergreifung weiterer Maßnahmen. Konkretes Beispiel: Implementierung des Nachhaltigkeits-Gedankens bei der Organisation und Durchführung von Seminaren, Tagungen und Firmenevents





4.5 Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation

4.5.1 Zielsetzung

Ein stärkeres Umwelt- und Sozialbewusstsein in unserem Unternehmen möchten wir nicht durch Verbote und Auflagen „verordnen“. Unser Ziel ist es alle Mitarbeiter, und wenn möglich auch weitere Anspruchsgruppen, durch Informationen, interessante Projekte und gemeinsame Aktionen für das Thema zu gewinnen und zu begeistern.

Um dieses Ziel zu erreichen möchten wir bei der CAT kleine und große Veranstaltungen anbieten, die Impulse zu Nachhaltigkeit, Umweltbewusstsein und Achtsamkeit geben.

Diese Aktionen werden wir sowohl in unserer Pressearbeit, als auch auf unseren Firmkanälen (Website, Newsletter, Intranet, Social Media-Kanäle) kommunizieren, um auch andere Firmen, unsere Partner und Kunden auf das Thema aufmerksam zu machen.

4.5.2 Ergriffene Maßnahmen

- Gemeinsamer Bau eines Wildbienenhotels
- Gemeinsame Aktion: Aussaat von Pflanzen zur Dachbegrünung sowie insektenfreundlicher Sommerblumen auf dem Firmengelände
- Infoveranstaltung zum Thema Klimawin
- Schwarzes Brett: Regelmäßige Infos zu gesunder & nachhaltiger Lebensweise (zB Food Facts)
- Integration des Themas Nachhaltigkeit in Kunden-Befragungsbögen
- Mitarbeiter-Workshops: Integration des Themas Nachhaltigkeit in unsere Firmenleitsätze

4.5.3 Ergebnisse und Entwicklungen

Qualitative Dokumentation

Neben verschiedenen Aktionen, die das Bewusstsein der Mitarbeiter für Nachhaltigkeit fördern und Anreize zum Umdenken geben sollen, haben wir das Thema Klimaschutz auch in unserer Firmenstruktur neu verankert: Im Rahmen von Workshops, an denen die CATler aktiv teilnehmen, definieren wir unsere Unternehmensleitsätze neu (der Prozess dauert derzeit noch an). Gemeinsam erörtern wir was Klimaschutz für uns, das Unternehmen und unsere Kunden bedeutet. Das finale Ergebnis wird in unsere Firmenleitsätze integriert. Auch in unsere jährliche Kundenbefragung haben wir das Thema Nachhaltigkeit aufgenommen. Man kann sagen, dass unsere Klimawin-Maßnahmen nach und nach das gesamte Unternehmen durchdringen und zu einem festen Bestandteil werden.

Stärker wollen wir im 2. Klimawin-Jahr im Bereich gemeinsame Aktionen und Veranstaltungen werden. Da ein Großteil unserer Mitarbeiter viel unterwegs ist, gestaltet sich die Terminfindung für Events, an denen möglichst viele Kollegen teilnehmen können, oft als nicht ganz leicht. Hieran wollen wir verstärkt arbeiten.

4.5.4 Indikatoren

Quantitative Dokumentation

Indikator 1: Anzahl der erfolgreich umgesetzten Maßnahmen und Aktionen

- Vier einmalige Veranstaltungen und zwei Veranstaltungen / Aktionen, die über einen langen Zeitraum laufen
- Im 2. Klimawin-Jahr wollen wir die Anzahl der Aktionen erhöhen

▪ **Indikator 2:** Teilnahmequote unter den Mitarbeitern & Feedback

- Teilnahmequote bei Workshop und Infoveranstaltung bei fast 100 Prozent. Bei kleineren Aktionen nehmen zirka 10 Prozent der Kollegen teil.
- Zielsetzung: Mehr (durchaus auch kleinere) Veranstaltungen anbieten, damit jeder mal die Möglichkeit hat, teilzunehmen.
- Das Feedback zu den Events und Aktionen ist durchweg sehr gut und motiviert uns das Thema weiter auszubauen

4.5.5 Ausblick

Wir werden diesen Schwerpunkt in jedem Fall beibehalten und im 2. Klimawin-Jahr weiterentwickeln. Die Aktionen werden sehr positiv aufgenommen und stärken zudem den Zusammenhalt unter den Kollegen - ein schöner Nebeneffekt!

Stärker in den Fokus rücken wollen wir künftig die Themen Umweltbildung und gesunde Ernährung.

- Konkrete geplante Maßnahmen: Organisation z.B. eines "Ernährungstags" sowie einer Be-sichtigung zu einem umweltrelevanten Thema

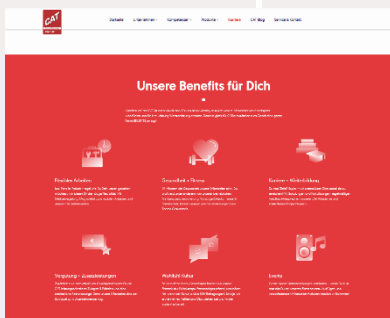


5. Weitere Aktivitäten

Leitsatz	Ziele	Maßnahmen und Aktivitäten	Ergebnisse und Entwicklungen	Ausblick
Leitsatz 02 – Klimaanpassung	Ergreifung von Maßnahmen, um auf die Folgen des Klimawandels zu reagieren	Gezielte Regenwassernutzung für Grünflächen: Umleitung von Sickerwasser in Wiesen auf dem Firmengelände	Die Aktion wurde erfolgreich umgesetzt.	Umsetzung weiterer Maßnahmen
Leitsatz 04 – Biodiversität	- Erhöhung der Biodiversität auf dem CAT-Firmengelände - Schaffung von Lebensraum für Insekten	- Bau und Anbringung eines Wildbienenhotels - Aussaat von insektenfreundlichen Pflanzen auf dem Firmengelände	Beide Aktionen wurden erfolgreich umgesetzt. Die Pflanzen gedeihen und das Insektenhotel wird umschwirrt	Umsetzung weiterer Maßnahmen
Leitsatz 05 – Produktverantwortung	Entwicklung von nachhaltigen und innovativen Produkten und Geschäftsideen	- Neuentwicklung eines KI-basierten Systems für die Messdatenerfassung und -auswertung im Bereich der Reinraum-Qualifizierung - Teilnahme am Wirtschaftspreis Schwarzer Löwe mit diesem Projekt	Das System befindet sich derzeit in der Pilotphase. Der Roll out ist bis Jahresende geplant	Wir können den Prozess der Messdatenerfassung, -auswertung und -speicherung mithilfe des Systems künftig deutlich optimieren - unter anderem im Bereich des Ressourcen- und Energieverbrauchs
Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette	Integration der Themen Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung in unser Qualitätsmanagement (QM)	- Überarbeitung Lieferanten-Fragebogen - Analyse der Rückmeldungen und Auswertung	- Alle Maßnahmen wurden durchgeführt - Auswertung der Ergebnisse durch unser QM und Auflistung in einer Übersichts-Datei	Fortführung der Lieferantenanalyse unter den Gesichtspunkten von Nachhaltigkeit und sozialer Verantwortung



Leitsatz	Ziele	Maßnahmen und Aktivitäten	Ergebnisse und Entwicklungen	Ausblick
Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden	▪ Zufriedenheit der Mitarbeiter steigern und Betriebsklima verbessern ▪ Probleme im Unternehmen erkennen und beheben	▪ Durchführung einer Mitarbeiterbefragung durch ein externes Institut ▪ Durchführung von Mitarbeiter-Entwicklungsgesprächen (MEG)	▪ Beide Maßnahmen wurden erfolgreich durchgeführt	▪ Die MEG finden nun regelmäßig im Unternehmen statt
Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen	▪ Transparenz und zielgerichtete Kommunikation gegenüber unseren Anspruchsgruppen	▪ Kundenzufriedenheits-Befragung durch unser QM ▪ Intensive Pressearbeit & Kommunikation ▪ Engagement in der Verbandsarbeit (2025 wurde unser Geschäftsführer Steffen Hild zum Vorstandsvorsitzenden des Industrieverbands Technische Gebäudeausrüstung Baden-Württemberg gewählt)	▪ Auswertung der Ergebnisse aus der Kundebefragung und Ableitung von Maßnahmen ▪ Guter Niederschlag unserer Berichterstattung in den Medien (Fachpresse und regionale Presse)	▪ Fortführung der offenen und transparenten Kommunikation ▪ Fortführung der Maßnahmen
Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	▪ Wir bauen unsere Marktstellung weiter aus, investieren in Innovation und die Weiterbildung unserer Mitarbeiter	▪ Gründung der CAT Akademie zur Bündelung der fachlichen Schulungsaktivitäten ▪ Weiterbildungsmöglichkeiten für alle Mitarbeiter ▪ Steigerung der Attraktivität als Arbeitgeber durch zusätzliche Benefits ▪ Attraktive Außendarstellung durch Marketingaktivitäten	▪ Im Rahmen der CAT Akademie führen wir seit diesem Jahr regelmäßig Schulungen für unsere Mitarbeiter an den CAT-Standorten durch ▪ Jeder Mitarbeiter hat Anspruch auf Weiterbildungsmaßnahmen. Dies wird sehr intensiv genutzt ▪ Wir bieten Mitarbeitern zusätzliche Benefits an (ua Hansefit-	▪ Geplanter Ausbau des Schulungsangebots



Leitsatz	Ziele	Maßnahmen und Aktivitäten	Ergebnisse und Entwicklungen	Ausblick
			Firmensport, Flexible Arbeitszeitmodelle, Sprachkurse) und kommunizieren dies (ua Website, Social Media) Teilnahme an Berufsmessen	
Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert 	- Stärkung der Region als Wirtschaftsraum - Förderung regionaler Projekte	- Kooperation mit regionalen Bildungseinrichtungen (Firmenbesichtigung in Zusammenarbeit mit der vhs Stuttgart) - Regionales Sponsoring (u.a. TSV Korntal, Freiwillige Feuerwehr Weilimdorf, Kulturprogramm Stadt Korntal) - Fokus auf regionale Lieferanten wo möglich	- Verstärkung des Sponsorings im Jugendsport - Firmenbesichtigung: Präsentation der vorhandenen Unternehmens-Kompetenzen am Wirtschaftsstandort Stuttgart - Stärkung der Wirtschaftsregion durch Einkauf bei lokalen Lieferanten und Dienstleistern	Konsequente Fortführung des Sponsorings, v.a. im Bereich der Sportförderung & Kultur 
Leitsatz 11 – Transparenz	Schaffung von Transparenz auf allen Unternehmensebenen	- Intensive Beseitigung der CAT-Firmenkanäle zur Schaffung von Transparenz durch offene Kommunikation - Schulungen zum Thema IT-Sicherheit	- Verpflichtende, regelmäßige Schulungen für alle CAT-Mitarbeiter im Bereich IT-Sicherheit und Datenschutz - Zusammenführung aller relevanten Unternehmensdaten in einem ERP-System ermöglicht Bereitstellung, Abgleich und Auswertung wichtiger Informationen und Schaffung von Transparenz	Fortführung und Ausbau der Maßnahmen

Leitsatz	Ziele	Maßnahmen und Aktivitäten	Ergebnisse und Entwicklungen	Ausblick
			Regelmäßige Kommunikation von Unternehmens-themen auf On-linekanälen, Newsletter, Schwarzem Brett und Pressearbeit	

6. Unser Klimawin BW-Projekt

Mit unserem Klimawin BW-Projekt leisten wir einen Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

6.1 Das Projekt

Bei der Schwäbische Tafel Stuttgart eV arbeiten derzeit rund 40 Menschen, die langzeitarbeitslos sind und auf dem regulären Arbeitsmarkt keine Chance auf eine passende Stelle haben. Das Bundesprogramm „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ fördert die Beschäftigung und Teilhabe von langzeitarbeitslosen Menschen über fünf Jahre. Der Bund erstattet den Arbeitgebern in den ersten beiden Beschäftigungsjahren 100% der Lohnkosten, im dritten Jahr 90%, im vierten Jahr 80% und im fünften Jahr noch 70%. Hintergrund dieser Staffelung ist der Gedanke, dass ein Betrieb im Lauf der Zeit durch einen neuen Mitarbeiter auch mehr Umsatz macht.

Bei gemeinnützigen Vereinen wie Tafelläden, die nicht gewinnorientiert arbeiten, sondern auf Spenden angewiesen sind, greift dieser Gedanke nicht. Egal wie gut die Mitarbeiter ihre Aufgabe verrichten – die Tafel erzielt dadurch keine höheren Einnahmen, mit denen die anteiligen Lohnkosten finanziert werden könnten. Für die betroffenen Menschen bedeutet dies in Folge oft die Rückkehr in die Arbeits- und Perspektivlosigkeit.

Um Langzeitarbeitslosen eine dauerhafte Perspektive und dem Tafelladen zudem einen stabilen Mitarbeiterstamm zu ermöglichen, ist die Schwäbische Tafel Stuttgart eV deshalb auf der Suche nach „Arbeitsplatz-Paten“ für diese Menschen.

6.2 Art und Umfang der Unterstützung

Zufällig sind wir auf die Möglichkeit zur Arbeitsplatz-Patenschaft aufmerksam geworden. Wir halten das Projekt für extrem sinnvoll und unterstützenswert. Warum? Weil wir damit nicht nur die Institution Tafel an sich und deren Kunden unterstützen, sondern auch einen Beitrag zu sozialer Integration leisten können. Ein stabiles Umfeld und eine dauerhafte Perspektive sind für jeden Menschen wichtig. Für jemanden, der den Halt im Leben bereits einmal verloren hat, aber um ein Vielfaches mehr.

Umfang der Förderung: 500,00 Euro / Jahr



6.3 Ergebnisse und Entwicklungen

Wir möchten das Projekt auch künftig finanziell unterstützen.

6.4 Ausblick

Wir möchten das Projekt auch künftig finanziell unterstützen.



Nachhaltig handeln
in Unternehmen
Klimawin BW

Impressum

Herausgeber

CAT Clean Air Technology GmbH
Motorstraße 51
70499 Stuttgart
Telefon: +49 711 3659199-37
E-Mail: marketing@catgmbh.de
Internet: www.catgmbh.de

Ansprechperson

KLIMAWIN-Koordinatorin: Elke Cosmo

Stand

Juli 2025

